

# Urlaubsmeldung

(Neues Formular ab 01.01.2014)

## **A. Urlaubsmeldung**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich werde vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Urlaub nehmen.

Urlaubsanschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Handynummer zur Erreichbarkeit während des Urlaubs: \_\_\_\_\_

Eine Urlaubsvertretung durch gemeindefremde Priester ist vorgesehen:

Ja

Nein

(Wenn Ja, bitte **Teil B** ausfüllen)

Pfarrverwalter (Administrator) i. S. cann. 539 + 540 CIC ist:

\_\_\_\_\_

*Hinweis: Der Priester, der vor Ort die konkreten Vertretungsdienste versieht, muss nicht zugleich der Pfarrverwalter (Administrator) i. S. cann. 539 + 540 CIC sein; letzterer kann auch z. B. ein weiterer Priester aus dem jeweiligen Dekanat sein. Ein Pfarrverwalter ist jedoch gemäß den genannten cann. in jedem Fall zu bestellen.*

## **B. Meldung über seelsorgliche Aushilfen und Vertretungen**

In der Kath. Kirchengemeinde / Mission \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ sollen Vertretungsdienste geleistet werden durch:

1 a ) Persönliche Angaben (Name, Vorname, Titel)

Herrn: \_\_\_\_\_

Heimatanschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Priester der Diözese /  
Angehöriger des Ordens: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Priesterweihe am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

*(Celebret ist vom Vertretungspriester vorzulegen.)*

b) Im laufenden Kalenderjahr bereits in Deutschland durchgeführte Vertretungsdienste:

Bistum: \_\_\_\_\_

Vertretung vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
(Tag/Monat) (Tag/Monat)

2.) Art der Vertretungsdienste: \_\_\_\_\_

*(Bitte Bezeichnungen aus dem Kirchl. Anzeiger Nr. 15/95 und Kirchl. Anzeiger 2003 verwenden.)*

Dauer der Vertretung: \_\_\_\_\_

3.) Der Priester macht den Ersatz folgender Auslagen (Fahrtkosten) geltend:

\_\_\_\_\_

*(Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln Kopie des Fahrausweises, mit eigenem PKW Angabe der gefahrenen Kilometer. Fahrtkosten werden bis zu einer Höhe von max. 500 EUR erstattet.)*

4.) Der Priester erhält Unterkunft und Verpflegung.

Ja

Nein

- 5.) Der Priester benötigt eine eigene zusätzliche Krankenversicherung für die Zeit seines Vertretungsdienstes.

 Ja Nein

*(Wenn Ja, veranlasst das Bistum Hildesheim die Anmeldung zur Krankenversicherung.)*

- 6.) Die Vergütung für die Vertretungsdienste und evtl. Auslagenersatz sollen überwiesen werden

an: \_\_\_\_\_

**IBAN\*:** \_\_\_\_\_

**BIC\*:** \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Geldinstitut: \_\_\_\_\_

*\*Die Angabe der IBAN- und BIC-Nummer ist für künftige Überweisungen unbedingt erforderlich.*

Vertretungskosten für Ordensgeistliche werden an den Orden gezahlt.

\_\_\_\_\_

Ort und Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Bitte beachten: Die bei den Erstattungszahlungen geltenden steuerrechtlichen Regelungen geben vor, dass eine Urlaubsmeldung nur bearbeitet werden kann, wenn dieses Formular für jede Urlaubsmeldung vollständig ausgefüllt im Generalvikariat rechtzeitig eingeht. Bereits einmal ausgefüllte Urlaubsmeldungen können nicht ein zweites Mal – auch in Teilen - (wieder)verwendet werden.